



Weiherhus-Betreuungsteam: Paul Caprez, Leiterin Cristina Spengler, Isabel Willemse, Els Stähli (von links). Bild: zvg

Weiherhus feierte 20-Jahr-Jubiläum

KON. Gemeinsam mit Interessierten und Zugewandten feierte das Wohnhaus Weiherhus in Gattikon am Samstag, 28. September, sein 20-jähriges Jubiläum.

Im schönen Herbstwetter konnten zahlreiche erschienenen Gäste Einblicke in das «Zuhause auf Zeit» von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung gewinnen. Gaumenfreuden aus der Weiherhus-Küche geniessen, Fragen beantwortet und den Kurzfilm «Resmoke» angesehen. Diesen haben die Bewohner

mit Unterstützung des Teams und unter Anleitung von Regisseurin Anna Luif gedreht. Der symbolträchtige Film fand nicht zuletzt auch bei den anwesenden psychiatrischen Fachleuten grosse Anerkennung.

Das Wohnhaus Weiherhus ist eine Institution des Vereins für Sozialpsychiatrie im Bezirk Horgen (VSH). Der VSH engagiert sich seit 1990 mit Wohn- und Beschäftigungsangeboten für das Wohl von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Im Weiherhus hilft das ge-

schulte Betreuungsteam den acht Bewohnerinnen und Bewohnern bei der Bewältigung ihres oft hürdenreichen Alltags und unterstützt sie bei der Rückkehr ins Leben. Angesichts der Tatsache, dass psychische Leiden zunehmen, betonte VSH-Präsident Ulrich Cremer in seiner Jubiläumsansprache die hohe Bedeutung von Einrichtungen wie dem Weiherhus, denn hier finden Menschen in schwierigen Lebensumständen nicht nur stets eine offene Tür, sondern auch immer ein offenes Ohr. (e)